

Klinik / Praxis

Patientendaten:

Der Eingriff ist vorgesehen am (Datum):

Ohrspeicheldrüse
 links rechts

Unterkieferspeicheldrüse
 links rechts

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zur Abklärung oder Behandlung Ihrer Beschwerden ist bei Ihnen eine Spiegelung einer oder mehrerer Speicheldrüsen vorgesehen (Sialendoskopie).

Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die vorgeschlagene Behandlung erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

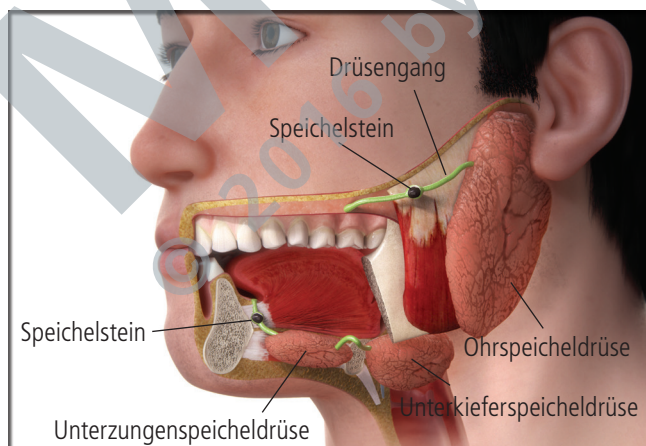
GRÜNDE FÜR EINE SPEICHELDRÜSENSPIEGELUNG

Wiederkehrende Entzündungen können alle Speicheldrüsen (Ohrspeicheldrüse, Unterkieferspeicheldrüse und Unterzungspeicheldrüse) betreffen. Sie entstehen in der Regel durch Speichelsteine, Engstellen in den Ausführungsgängen oder bestimmte Erkrankungen. Hierdurch können teils erhebliche Beschwerden entstehen, insbesondere beim Essen.

Wenn eine Linderung der Beschwerden durch konservative Maßnahmen nicht gelingt, kann eine minimalinvasive Behandlung mittels Speicheldrüsen Spiegelung sinnvoll sein. Hierdurch können Steine bis zu einer gewissen Größe geborgen, Engstellen beseitigt oder entzündungshemmende Medikamente zielgenau angewendet werden. Eine größere Operation kann so ggf. vermieden werden.

ABLAUF DER SPIEGELUNG

Der Eingriff kann in lokaler Betäubung oder in Narkose durchgeführt werden. Ist bei Ihnen eine Narkose geplant, werden Sie gesondert aufgeklärt.



Bei einer lokalen Betäubung werden schmerzstillende Medikamente im zu behandelnden Bereich eingespritzt. Die ent-

sprechende Drüsenmündung wird dann mit einer feinen Sonde aufgesucht und aufgedehnt. Mit einem sehr dünnen steuerbaren Schlauch mit einer Kamera (sog. Endoskop) kann der Arzt in den Drüsengang eingehen und diesen ausführlich untersuchen. Mit speziellen Instrumenten (sog. "stone breaker") können Speichelsteine auch zertrümmert werden. Steine bis zu einer gewissen Größe können mit einem Körbchen geborgen und Engstellen können erweitert werden.

ALTERNATIV-VERFAHREN

Vereinzelte und auch wiederkehrende Entzündungen können mit Antibiotika behandelt werden. Mit speichelflussfördernden Maßnahmen und Drüsenmassage können kleinere Steine und sog. Gries in einigen Fällen ohne weitere Behandlung entfernt werden.

Bei besonders großen Steinen muss ggf. eine offene Bergung über einen Schnitt im Mund oder in einigen Fällen auch von außen erfolgen.

Ihr Arzt erklärt Ihnen gerne, warum er in Ihrem Fall eine endoskopische Speichelsteinentfernung empfiehlt.

ERFOLGSAUSSICHTEN

Die Speicheldrüsen Spiegelung ist heute ein Routineeingriff. Wiederkehrende Entzündungen können damit in der Regel schonend und sicher behandelt werden.

Dennoch kann es bei anatomischen Besonderheiten oder nach Voroperationen möglich sein, dass der Eingriff nicht oder nur teilweise erfolgen kann. So kann es auch sein, dass die Behandlung nicht wie geplant gelingt und dass eine Wiederholung des Eingriffes oder eine andere Behandlungsmethode notwendig werden.

Auch bei sicherer Entfernung können Speichelsteine, Entzündungen oder Engstellen an selber oder anderer Stelle wieder oder neu auftreten. Bei sehr großen oder immer wiederkehrenden Speichelsteinen kann es ggf. sinnvoll sein, die betroffene Drüse teilweise oder ganz zu entfernen.